

Auch die alternative Route Werd wird gesperrt

Im Februar starten die Strassenarbeiten in Unterlunkhofen. Umgeleitet wird nicht über Werd, sondern via Ottenbach.

Melanie Burgener

Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Rottenschwil schwante nichts Gutes, als ihre Nachbargemeinde Unterlunkhofen vor rund einem Monat dem Sanierungsprojekt Rottenschwilerstrasse zustimmte. Die Bauarbeiten, die über zwei Monate dauern, werden Nerven kosten.

Klar, dass der 630 Meter lange Abschnitt von der Reussbrücke bis zum Knoten Hüttenweg aufgefrischt und an einzelnen Stellen sicherer gemacht werden muss, ist unbestritten. Auch den Anschluss an den kantonalen Veloweg, der nach der Brücke abrupt endet, werden wohl die meisten befürworten.

Damit diese Arbeiten, die am 6. Februar bereits starten werden, durchgeführt werden können, muss aber logischerweise die Strasse während zehn Wochen gesperrt werden. Für



In Unterlunkhofen wird die Rottenschwilerstrasse ab Februar saniert. Währenddessen wird der Verkehr umgeleitet. Bild: Melanie Burgener

die Rottenschwiler Bevölkerung bedeutet das, dass sie für ihre Fahrt in Richtung des östlichen Teils von Bremgarten, Berikon oder Oberlunkhofen einen Umweg in Kauf nehmen

müssen. Und dieser wird nun wahrscheinlich grösser sein, als viele von ihnen erwartet haben dürften.

Aus Rottenschwiler Sicht ist die Lösung klar. Kann man

nicht über Unterlunkhofen in die umliegenden Gemeinden ennet der Reuss gelangen, fährt man einfach über den Weiler Werd. Doch das wird in diesem Fall während des grössten Teils des Tages nicht möglich sein, wie die Gemeinden Rottenschwil und Oberlunkhofen nun mitteilen.

Werd wird während der Stosszeiten gesperrt

Weil die Verantwortlichen mit viel Ausweichverkehr auf der Verbindungsstrasse Werd-Oberlunkhofen rechnen und damit allfällige Schäden an der Gemeindestrasse verhindert werden können, wurde nun eine Lösung erarbeitet. So habe man «in Absprache mit dem Gemeinderat Jonen ab dem 6. Februar bis zur Aufhebung der Vollsperrung in Unterlunkhofen ein Fahrverbot während der Stosszeiten auf der Verbindungsstrasse verfügt», wie es in der Mittei-

lung heisst. Dieses Verbot gelte von Rottenschwil her vor dem Ortsteil Werd und von Oberlunkhofen her ab der Abzweigung Werdstrasse von Montag bis Freitag jeweils von 6 Uhr bis 9 Uhr morgens und von 16 Uhr bis 19 Uhr nachmittags. Die offizielle Umleitung während dieser Zeiten führt über Birri und Ottenbach. Von Rottenschwil her gelangen die Autolenkenden auch über Bremgarten West in die Region Bremgarten-Mutschellen.

Die Pläne an der Rottenschwilerstrasse sehen vor, dass auch die beiden Busbuchten zu Fahrbahnhofhalten umgemodelt werden. Das soll Menschen mit Beeinträchtigung das Ein- und Aussteigen vereinfachen. Zudem werden die Wartehäuschen erneuert und in der Mitte der Strasse gibt es eine Mittelinsel, die den Zufussgehenden das Queren der Strasse erleichtert.

Nachrichten

Faire Geschenke aus dem Pop-up-Store

Bremgarten Im Pop-up-Store an der Bremgarter Marktgasse bietet die Geschenkboutique Fairschenken ihr Sortiment an. Betreiberin ist die ortsansässige Faidinand GmbH. Bis zum 24. Dezember nutzt sie die Ladenfläche nebst ihrem Ladenlokal, um zusätzliche, faire Produkte anzubieten. Der Pop-up-Store ist von Donnerstag bis Samstag offen.

Weitere Infos: www.popupstore-bremgarten.ch. (az)

Huber und Walker treten nochmals an

Rottenschwil Weil keiner der drei Kandidaten für das Amt des Gemeinderates bei den Urnenwahlen Ende November das absolute Mehr erreichte, geht es in eine zweite Runde. Zur Wahl am 12. März 2023 treten Peter Huber und Jürg Walker nochmals an. Die beiden lagen bloss drei Stimmen auseinander. Der Drittplatzierte Jürg Kindler tritt nicht mehr an. (az)